

Landtagswahl

Wahlergebnis im Dreisamtal: Heimatbonus für Manuel Herder



Von Kathrin Blum

So, 14. März 2021 um 21:42 Uhr

Kirchzarten

BZ-Plus | CDU-Kandidat Herder gewinnt in Buchenbach, wo er zu Hause ist, verliert aber deutlich in Stegen. Insgesamt sind die Grünen im Dreisamtal stark.



Mit Masken, Handschuhen Scheibe und Desinfektionsmittel: So geht wählen in der Pandemie. Unser Foto zeigt ein Wahllokal in Stegen. Foto: Erich Krieger

Der CDU-Landtagskandidat Manuel Herder kann zwar in seiner Heimatgemeinde Buchenbach punkten, in den anderen Dreisamtalgemeinden hingegen gehen die Grünen als Wahlsieger hervor. Verheerend ist das Ergebnis für die CDU vor allem in Stegen, wo die Christdemokraten im Vergleich zur Landtagswahl 2016 mehr als 16 Prozent einbüßen. Der Heimatbonus nützt SPD-Kandidatin Jennifer Sühr offenbar nur wenig: Sie kann das Ergebnis für die Sozialdemokraten in

Stegen, wo sie lebt, zwar verbessern – aber eben nur geringfügig.

Mit 40,8 Prozent erreichen die Grünen in **Kirchzarten** ein ähnlich starkes Ergebnis wie bei der Landtagswahl vor fünf Jahren (41,3) – und doppelt so viele Stimmen wie die CDU, die auf 20,4 Prozent kommt sowie damit im Fünfjahresvergleich 4,4 Prozent verliert. Nahezu identisch zur Wahl 2016 ist das Ergebnis der SPD mit 12,8 Prozent (plus 0,2 Prozent). Deutlich verloren hat die AfD, die auf 4,4 Prozent landet (2016: 7,5). Die FDP verliert leicht und bringt es auf 7,1 Prozent (minus 0,7). Die Linke hingegen legt leicht zu und verbessert sich von 3,5 auf 4,4 Prozent.

Die Wahlbeteiligung in Kirchzarten ist mit 76,5 Prozent zwar nicht ganz so gut wie 2016, als sie noch bei 79,2 Prozent lag, aber immer noch deutlich besser als im Landesschnitt.

In seiner Heimatgemeinde **Buchenbach** erreicht CDU-Kandidat Manuel Herder 35,2 Prozent – und kann damit das Ergebnis der Christdemokraten von vor fünf Jahren um drei Prozent verbessern. Die Grünen hingegen verlieren fast neun Prozent: Sie rutschen von 39,8 auf 31,1 Prozent ab. Auch die AfD verliert in Buchenbach ordentlich: Sie landet bei 4,6 Prozent (2016: 8,3) und damit deutlich hinter der SPD, die ihr Ergebnis von 9,9 Prozent vor fünf Jahren auf 10,6 Prozent leicht verbessert. Ebenfalls etwas mehr Stimmen als bei der Landtagswahl 2016 erreicht die FDP in Buchenbach. Sie schafft es auf 5,6 Prozent (plus 1,6 Prozent). Offenbar kann Herder auch mobilisieren: Buchenbach ist eine der wenigen Gemeinden, die ihre Wahlbeteiligung verbessern kann: um viereinhalb auf 75 Prozent.

In **Oberried** liefern sich am Sonntag – wie auch schon bei der Landtagswahl vor fünf Jahren – CDU und Grüne ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Mit dem Unterschied, dass dieses Mal die Grünen knapp vorne liegen. Mit 33,3 Prozent bekommen sie zwar die meisten Stimmen im Ort, damit aber trotzdem 2,2 Prozent weniger als 2016. Die CDU rutscht von 36,8 auf 32 Prozent ab. Die SPD verbessert sich leicht auf 11,6 Prozent (2016: 10,1). Die FDP verliert knapp ein Prozent, landet bei 5,2 – und damit hinter den Freien Wählern, die auf Anhieb 6,3 Prozent erreichen. Die AfD kommt auf 4,1 Prozent (minus 2,7 Prozent). Die Wahlbeteiligung liegt bei 74,9 Prozent, vor fünf Jahren waren es sogar knapp 80 Prozent.

Auch in **Stegen** sinkt die Wahlbeteiligung, vergleicht man die Wahl 2016 mit der gestrigen: von 77,5 auf nun 72,7 Prozent. Die CDU ist hier eindeutig der Wahlverlierer: Sie verschlechtert ihr Ergebnis von 36,8 Prozent 2016 auf nun 20,5. Deutlich zulegen können die Grünen. Sie verbessern sich von 28 auf 37,9 Prozent. Etwas mehr Stimmen als vor fünf Jahren bekommt die SPD. Sie erreicht 13,5 Prozent, vor fünf Jahren waren es noch 11,4. Knapp drei Prozent verliert die AfD, die damit bei 6,4 Prozent landet. Weniger Stimmen bekommt auch die FDP, sie verschlechtert sich um 1,7 auf 6,5 Prozent.

Vor fünf Jahren lagen die Grünen – damals war es der Kandidat Reinhold Pix, der nun den Wahlkreis gewechselt hat – in **St. Peter** nur eine Nasenlänge vor der CDU, dieses Mal fällt das Ergebnis deutlicher aus: Daniela Evers von den Grünen wählen 38,2 Prozent, die CDU erreicht 26,1

Prozent. Damit verlieren die Christdemokraten im Fünfjahresvergleich mehr als acht Prozent. Die SPD holt 8,9 Prozent (plus 0,6 Prozent), das Ergebnis der FDP bleibt mit 6,3 Prozent konstant. Die AfD verliert deutlich und erreicht 5,2 Prozent, vor fünf Jahren waren es noch 9,6. Die Linke verbessert sich leicht von 3,2 auf 4 Prozent. Die Wahlbeteiligung sinkt von 75 auf 70,5 Prozent.

Ressort: [Kirchzarten](#)

Dossier: [Landtagswahl 2021](#)

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Mo, 15. März 2021:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

» Webversion dieses Zeitungsartikels: [Heimatbonus für Manuel Herder](#)

Kommentare

Liebe Leserinnen und Leser,

leider können Artikel, die älter als sechs Monate sind, nicht mehr kommentiert werden. Die Kommentarfunktion dieses Artikels ist geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Viele Grüße von Ihrer BZ
